



Transaktionsanalyse weiterdenken

Vertiefungs- und Aufbauseminar in Transaktionsanalyse

Soziale Prozesse begegnen uns täglich in all ihrer ungehemmten Komplexität. Dabei erleben wir unsere Umwelt als breites Feld individueller Motive, Emotionen und wechselseitiger Beeinflussungen. Um zu verstehen, nutzen wir Modelle und Theorien, die diese Komplexität reduzieren und begreifbar machen.

Die Transaktionsanalyse besticht durch ihre vielseitigen Transfermöglichkeiten und erleichtert Anwendenden das gezielte Handeln in sozialen Kontexten. Gleichzeitig ermöglicht sie individuelle Ressourcenentwicklung und freie Entscheidungsfindung im eigenen Alltag.

Der Kurs richtet sich an Menschen mit grundlegenden transaktionsanalytischen Kenntnissen (z.B. durch TA-101). Schwerpunkte sind:

- Vielseitigkeit der TA-Modelle weiter vertiefen und erfahren
- Verknüpfungen und Transfer zwischen den Modellen sichtbar machen
- Details und Feinheiten der Modelle auf individuelle/berufliche Fragestellungen anwenden
- Skriptanalysen vertiefen

Unter den Angemeldeten wird vorab eine Umfrage nach gewünschten Themen stattfinden. Denkbar wären Aspekte wie Scham und Schuld, pädagogischer Transfer, Skriptentwicklung, Resilienz, inneres Kind, Beziehungsgestaltung, destruktive Prozesse verstehen und lösen, Würde und Wertschätzung, Antreiberdynamiken...

Termin: 17.+18. April 2021 (zweitägiges Seminar) täglich 9.30-18.00 Uhr (inkl. Mittagspause)

Dozent: Dr. Daniel Masch

Ort: in den Räumen des checkpoint queer; Beim Holzberg 1, 21337 Lüneburg

Kosten: 220€ - Ermäßigungen möglich; bitte sprechen Sie uns an

Kontakt und Anmeldung: info@ilmenau-institut.de